

Der Polizeipräsident in Berlin, 12101 Berlin, Tempelhofer Damm 12

**Vorgangs-Nr.** 200709-1000-028914  
**Dienststelle** LKA 523  
**Anschrift** Tempelhofer Damm 12  
12101 Berlin  
**Bearbeiter** Grosser, KHK  
**Zimmer / Etage** 4. OG / Zi.: 422  
**Vermittlung** (030) 4664 - 0  
**Telefon** (030) 4664 - 952310  
**Fax** (030) 4664 - 82295230  
**E-Mail** Dirk.Grosser@polizei.berlin.de  
**Internet** www.polizei.berlin.de  
**Datum** Mittwoch, 16. September 2020

## Belehrung / schriftliche Äußerung im Strafverfahren

Sehr geehrte Frau Schott,

Sie werden beschuldigt, folgende Straftat begangen zu haben:

<b>Tatvorwurf</b>	Verstoß VersG - § 26 Nr. 2 - Durchführen einer Versammlung ohne Anmeldung
<b>Tatzeit</b>	09.07.2020 zwischen 08:00 Uhr und 10:00 Uhr
<b>Tatort</b>	Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin
<b>Tatörtlichkeit</b>	Gehweg

Gemäß § 163a Absatz 1 der Strafprozessordnung (StPO) erhalten Sie hiermit Gelegenheit, sich zu dieser Beschuldigung schriftlich zu äußern. Mit Ihren Angaben können Sie die gegen Sie vorliegenden Verdachtsgründe beseitigen und die zu Ihren Gunsten sprechenden Tatsachen geltend machen.

Nach § 136 Absatz 1 StPO können Sie zu Ihrer Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen. Außerdem können Sie jederzeit, auch schon vor Ihrer schriftlichen Äußerung, einen von Ihnen zu wählenden Verteidiger befragen. Unter den Voraussetzungen des § 140 Absatz 1 und 2 StPO können Sie die Bestellung eines Verteidigers nach Maßgabe des § 141 Absatz 1 und 3 StPO beanspruchen.

Wenn Sie sich schriftlich äußern möchten, benutzen Sie bitte den umseitigen/beiliegenden Äußerungsbogen und senden mir diesen mit Angabe der obigen Vorgangsnummer umgehend ausgefüllt zurück.

Sämtliche Angaben - auch zu Ihren beruflichen und wirtschaftlichen Verhältnissen - sind freiwillig.

Wenn ich innerhalb von zwei Wochen nach Zugang dieses Schreibens keine Nachricht von Ihnen erhalte, gehe ich davon aus, dass Sie sich nicht zur Beschuldigung äußern wollen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Grosser, KHK